

Pressemitteilung

18. April 2008

Die Faszination im Alltäglichen

Grundsteinlegung für Kompetenzzentrum Medizintechnik

Die Faszination im scheinbar Selbstverständlichen lässt das Kompetenzzentrum Medizintechnik in Berlin zum Erlebnis für jedermann werden. In Anwesenheit des Regierenden Bürgermeistermeisters Klaus Wowereit wird am Freitag, 18. April 2008 um 14 Uhr, der Grundstein für das Gebäude in der Ebertstraße gelegt, das in exponierter Lage zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor eine weitere Attraktion für die Bürger und Gäste der Bundeshauptstadt schafft.

„Der Schritt der Otto Bock HealthCare nach Berlin verdient Respekt und Anerkennung“, sagt Rainer Bormann vom Bauherrn ORCO Germany. „Mit der besonderen Lage – mitten im Herzen Berlins – wird vielen Menschen die Möglichkeit geboten, das Kompetenzzentrum zu besuchen und sich zu informieren.“

Als Weltmarktführer im Bereich Prothetik und Global Brand mit Tochtergesellschaften in 40 Ländern der Erde kehrt Otto Bock mit diesem Projekt nach Berlin zurück, wo das Unternehmen 1919 gegründet wurde. Bei der Gestaltung der Ausstellung kooperiert Otto Bock mit der renommierten Berliner Agentur ART+COM.

Das Konzept geht vom Erfahrungshorizont des interessierten Laien aus. Er wird in der unteren von drei Ausstellungs-Ebenen mit interaktiven Installationen empfangen, die grundsätzliche Bewegungsabläufe wie Gehen oder Greifen thematisieren. Die Exponate wecken das Bewusstsein dafür, dass hinter der im Alltag kaum bewusst wahrgenommenen Sensorik ein wahres Wunderwerk der Natur steckt.

Was die menschliche Evolution hervorgebracht hat, ist zugleich auch die Vorgabe, an der sich die Forschung und Entwicklung von Otto Bock orientiert. Das Ziel ist, die Mobilität des Menschen zu schützen oder notfalls wieder herzustellen. Wie die Analyse natürlicher Bewegungsabläufe zu medizintechnischen Hilfsmitteln führt und was dies für Menschen mit körperlicher Behinderung bedeutet, ist Gegenstand der beiden oberen Ausstellungsebenen.

„Es geht uns weder um ein Museum noch um eine Produkt-Show“, erläutert Prof. Hans Georg Näder, geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe Otto Bock. „Wir wollen vielmehr den Menschen begreifbar machen, wie weit Hightech-Lösungen bei eingeschränkter Gesundheit oder körperlicher Behinderung Mobilität und Lebensqualität wieder herstellen können.“ Otto Bock verdankt seine Position als Weltmarktführer wesentlich technologischer Innovation. Das bekannteste Produkt ist das weltweit erste mikroprozessorgesteuerte Beinprothesensystem C-Leg[®], das aktuellste der Prototyp der ersten gedankengesteuerte Armprothese.

Über dem Ausstellungsbereich werden Seminare und Vorträge stattfinden. Im Penthouse erfolgen Patientenversorgungen mit Highend-Produkten, die auch zur Demonstration des heute technisch Machbaren für das Fachpublikum dienen.



ORCO Germany

ORCO Germany S.A. ist eine im Prime Standard des Regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Immobiliengesellschaft mit Sitz in Luxemburg. Die ORCO Germany Gruppe, die einheitlich unter der eingetragenen Marke ORCO Germany auftritt, ist seit dem Jahr 2004 in Deutschland tätig und konzentriert sich auf Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie auf Asset Management und Projektentwicklungen. Derzeit beschäftigt ORCO Germany in Deutschland rund 210 Mitarbeiter.

Im Bereich Projektentwicklung hat sich ORCO Germany durch die Akquisition der Viterra Development im Jahr 2006 strategisch verstärkt. Anfang 2008 wurde aus Viterra Development die ORCO Projektentwicklung GmbH und ist einer der führenden Projektentwickler und Investoren im Bereich Gewerbe- und Wohnimmobilien in den deutschen Kernmärkten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München. Mit der Übernahme der Gewerbesiedlungs-Gesellschaft (GSG) im Juni 2007 baut ORCO Germany den Immobilienbestand in Berlin aus und verwaltet über 1 Million Quadratmeter Bestands- und Projektfläche.

ORCO Germany S.A. ist eine Tochtergesellschaft der ORCO Property Group, die mit einem Immobilienportfolio von 2,4 Milliarden EUR (Stand 31.12.07) einer der führenden Immobiliengesellschaften Zentraleuropas ist. Die im Jahr 1991 gegründete Gesellschaft mit Sitz in Luxemburg ist an den Börsen Euronext und Prague Stock Exchange, sowie Budapest und Warsaw Stock Exchange notiert. Sie ist schwerpunktmäßig in der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen, Russland, Kroatien, der Slowakei und Deutschland tätig.